

Betreff: Fwd: GEJ.09_043: Die Zeichen der Gegenwart des Herrn

Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

Datum: 08.01.2013 04:46

An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:GEJ.09_043: Die Zeichen der Gegenwart des Herrn

Datum:Fri, 4 Jan 2013 02:54:01 -0500 (EST)

Von:GerdFredMueller@aol.com

An:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de

Kopie (CC):info@adwords-texter.de

Liebe Liste,

nachdem die Witwe (und Herbergswirtin) und ihr vom Tod erweckter Sohn vor das Volk getreten sind und dadurch diesen ungläubigen Menschen den äußeren Beweis dieses Wunders geliefert haben, geht der Besuch von Jesus mit Seinen 12 Jüngern hier in Nahim zu Ende. Die Gruppe der Griechen, die nach der Heilung des blinden Mädchens in ihrem Dorf (in dem der Merkurtempel stand) mit hierher gezogen sind, haben noch Fragen, die ihnen Jesus vor seiner Weiterreise beantwortet.

Jesus teilt sehr einprägsam mit, unter welchen Bedingungen ER von der Seele des Menschen erfahrbar (fühlbar) anwesend ist, wenn ER körperlich nicht anwesend ist.

Siehe hierzu den **bedeutsamen Text des Kapitels 043** im 9. Band von "Das große Evangelium Johannes", der hier folgt:

*[GEJ.09_043,01] Darauf (nachdem die Witwe des erweckten Sohnes ihr Bekenntnis zu Jesus abgegeben hatte) aber trat noch der Grieche, welcher schon früher der Wortführer war, zu Mir und sagte: „**Herr, Herr, Gott und Meister von Ewigkeit in Deinem Geiste! Du verläßt uns nun zwar in Deiner sichtbaren Persönlichkeit, aber wir bitten Dich, daß Du mit Deinem höchsten Gottgeiste bei uns bleiben wollest, und uns nur dann und wann ein Zeichen geben, das uns ein Bürge sei, daß Du unser gedenkest und also im Geiste auch bei uns seiest.**“*

[GEJ.09_043,02] Sagte Ich: „Ja, das wird auch also sein bis ans Ende der Zeiten dieser sichtbaren Welt! Doch nicht nur ein Zeichen, sondern mehrere sollet ihr allzeit haben davon, daß Ich im Geiste bei euch, unter euch und in euch gegenwärtig bin! Die sicheren und niemals trügenden Zeichen aber werden allzeit und ewig folgende sein:

[GEJ.09_043,03] Erstens, daß ihr Mich mehr liebet denn alles in der Welt! Denn so jemand irgend etwas in der Welt mehr liebt denn Mich, der ist Meiner nicht wert; wer Mich aber wahrhaft liebt über alles, der ist eben durch solche wahre Liebe in Mir, und Ich bin in ihm.

[GEJ.09_043,04] Ein zweites Zeichen Meiner Gegenwart bei euch sei auch das, daß

ihr aus Liebe zu Mir eure Nächsten und Nebenmenschen, jung und alt, ebenso liebet wie euch selbst; denn wer seinen Nächsten nicht liebt, den er sieht, wie kann der Gott in Mir lieben, den er nicht sieht? Wenn ihr Mich auch jetzt sehet und höret, so werdet ihr Mich in dieser Welt fortan doch nicht mehr sehen! Und so ihr Mich nicht sehen werdet, wird eure Liebe also bleiben, wie sie nun ist, da ihr Mich sehet? Ja, es wird bei euch die Liebe wohl bleiben; aber sehet auch, daß sie bei euren Nachkommen also bleiben wird! Denn so Mich jemand wahrhaftig im Herzen über alles lieben wird dadurch, daß er leben und handeln wird nach Meinem ihm geoffenbarten Willen, zu dem werde Ich Selbst wie persönlich im Geiste kommen und werde Mich ihm als vollends gegenwärtig offenbaren.

[GEJ.09_043,05] Ein drittes Zeichen Meiner Gegenwart bei, in und unter euch wird auch das sein, daß euch allzeit alles gegeben wird, um was ihr den Vater in Mir in Meinem Namen ernstlich bitten werdet. Aber es versteht sich von selbst, daß ihr Mich nicht um dumme und nichtige Dinge dieser Welt bittet; denn so ihr das tätet, da zeigtet ihr ja doch offenbar, daß ihr derlei Dinge mehr liebtet denn Mich, und das wäre dann wahrlich kein Zeichen Meiner Gegenwart bei, in und unter euch.

[GEJ.09_043,06] Ein viertes Zeichen Meiner mächtigen Gegenwart bei, in und unter euch wird auch das sein, daß so ihr den leiblich kranken Menschen aus wahrer Nächstenliebe in Meinem Namen die Hände auflegen werdet, es mit ihnen besser werden soll, wenn das Besserwerden zum Heile ihrer Seelen dienlich ist.

[GEJ.09_043,07] Es versteht sich aber auch da von selbst, daß ihr dabei allzeit saget im Herzen: Herr, nicht mein, sondern nur Dein Wille geschehe! Denn ihr könnet es nicht wissen, ob und wann das Besserwerden des Leibes einer Seele zum Heile dienlich ist, und ein ewiges Leben auf dieser Erde im Leibe ist keinem Menschen beschieden! Daher kann das Händeauflegen auch nicht allzeit und jedem Menschen von seinen Leibesübeln Befreiung verschaffen. Aber ihr werdet dennoch keine Sünde dadurch begehen, so ihr jedem Kranken die euch angezeigte Liebe erweist; den Helfer werde schon Ich machen, so es zum Seelenheile des Menschen dienlich ist, – was Ich allein nur wissen kann.

[GEJ.09_043,08] So ihr irgend aus der Ferne vernommen habt, daß da ein oder der andere Freund von euch krank daniederliegt, da betet über ihn, und leget im Geiste die Hände auf ihn, und es soll auch besser werden mit ihm!

[GEJ.09_043,09] Dabei aber bestehe das im Herzen nur auszusprechende Gebet in folgenden wenigen Worten:

„Jesus, der Herr, wolle dir helfen! Er stärke dich, Er heile dich durch Seine Gnade, Liebe und Erbarmung!“

So ihr das voll Glauben und Vertrauen zu Mir über einen noch so ferne von euch sich irgendwo befindenden kranken Freund – oder Freundin – aussprechen und dabei über ihn im Geiste eure Hände halten werdet, so wird es mit ihm zur Stunde besser werden, wenn das zu seinem Seelenheile dienlich ist.

[GEJ.09_043,10] Ein noch fünftes Zeichen Meiner Gegenwart bei, in und unter euch aber wird auch noch das sein, daß ihr, so ihr Meinen Willen allzeit tuet, in euch des Geistes Wiedergeburt erreichen werdet. Das wird sein eine wahre Lebenstaufe, da ihr dabei mit Meinem Geiste erfüllt und dadurch in alle Weisheit eingeführt werdet.

[GEJ.09_043,11] Nach diesem fünften Zeichen aber strebe ein jeder vor allem! Denn an dem sich dieses Zeichen gewärtigen wird, der wird schon in dieser Welt das ewige Leben haben und wird das tun und schaffen können, was Ich tue und schaffe; denn er wird da sein eins mit Mir.

Mit ein paar Stichworten umrissen:

- 1. Gott ist im Menschen anwesend, wenn IHN der Mensch über alles liebt.**
- 2. Gott offenbart sich dem Menschen, wenn die Nächstenliebe zu seiner beherrschenden Tätigkeit geworden ist.**
- 3. Gott erfüllt die berechtigten Bitten, wenn ER, Jesus, wahrhaftig (in Liebe zu Gott) gebeten wird.**
- 4. Gott ermöglicht die Krankenheilung durch Handauflegen, wenn es in der rechten Weise erfolgt.**
- 5. Gott gewährt dem Menschen Wiedergeburt seines Geistes, wenn SEIN Wille (Gottes Wille) allzeit getan wird.**

Das sind die fünf untrüglichen Zeichen der Gegenwart Gottes im Herzen des Menschen.

Anhand dieser fünf Geschehnisse, veranlasst durch die Anwesenheit Gottes im Herzen des Menschen, kann jedermann prüfen, ob der rechte, der wahre Geist, der Geist Gottes (oder statt dessen ein Pseudo-Christus oder falscher Prophet) im Herzen der eigenen Seele anwesend (zu Hause) ist.

[GEJ.09_043,12] Nun habe Ich euch die Zeichen Meiner Gegenwart gezeigt; tuet danach, so werdet ihr bei, in und unter euch Meines Geistes ehestens wahrhaftigst gewahr werden!“

An diese so wichtige Offenbarung Jesu schließt sich im folgenden Kapitel 044 das an, was unter **der rechten Verehrung des Herrn** zu verstehen ist.

Herzlich
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.2805 / Virendatenbank: 2637/6016 - Ausgabedatum: 07.01.2013